

	<p>Object: Karl Moor befreit seinen Vater [Illustration zu Friedrich Schillers Drama "Die Räuber", 4. Akt, 5. Szene]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-01491</p>
--	--

Description

Nächtliche Szene in einem Wald, vor der geöffneten Tür eines gemauerten Verlieses. Karl Moor befreit seinen gefangenen Vater, erkennt ihn, bleibt jedoch selbst unerkant. Der alte Moor erzählt seine Geschichte. Karl Moor sinnt auf Rache und befiehlt, das Schloss anzugreifen. Die begleitenden Verse "Erbarmen einem Elenden! Erbarmen." markieren den Moment, in dem Moor die Stimme seines Vaters erkennt. Vorzeichnung für die von Amadeus Wenzel Böhm gestochene Illustration zu Friedrich Schillers "Die Räuber" in dem "Minerva"-Taschenbuch für das Jahr 1816, nach S. LXVI (s. externe Bezüge).

Detailed description

Provenienz:

Im Besitz von Wilhelm von Donop, Detmold (1805-1865). | Aus dem Nachlass des Rechtsanwalts Runnenberg, Detmold (Wilhelm [?] Runnenberg, Lebensdaten unbekannt) veräußert 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin. | Erworben 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin (Kommissionär: Max Ziegert, Frankfurt am Main).

Basic data

Material/Technique:	Gouache, allseitige Rahmungslinie mit dem Pinsel in Grau, auf Velinpapier
Measurements:	Blatt: 131 x 86 mm; Darstellung: 116 x 77 mm

Events

Drawn	When	1815
	Who	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	Where	Hanover
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Moor, Maximilian von (Literarische Gestalt)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Moor, Karl (Literarische Gestalt)
	Where	

Keywords

- Drama
- Drawing
- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung

Literature

- Minerva. Taschenbuch für das Jahr 1816. Achter Jahrgang, Leipzig: Gerhard Fleischer u. Jung..